

Bürgermeister Christoph Tesche  
- Im Hause -

Rathausplatz 3-4  
45657 Recklinghausen

Tel. 02361 501020

Fraktion.B90\_GRUENE@  
recklinghausen.de

[www.gruene-recklinghausen.de](http://www.gruene-recklinghausen.de)

Recklinghausen, 13. Februar 2023

## Überprüfung, Änderung und Neufassung der Gestaltungssatzung aller Baugebiete im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

**Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, die Gestaltungssatzungen aller Baugebiete auf die Anforderungen des Klimawandels im Hinblick auf eine klimaresiliente Stadt zu überprüfen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten, die einen Beschlussvorschlag vorbereiten soll zur Anpassung und Neufassung der Gestaltungssatzungen in den Baugebieten von Recklinghausen.**

### **Begründung:**

Ein Großteil der Gestaltungssatzungen in den Baugebieten von Recklinghausen ist veraltet und erfüllt nicht mehr die Anforderungen einer zeitgemäßen Gestaltungssatzung im Hinblick auf die Erkenntnisse zu den Auswirkungen diverser Klimafolgen. Besonders die aktuelle Diskussion im Stadtteil Stuckenbusch zeigt die Dringlichkeit einer Änderung bzw. Anpassung nicht nur der für diesen Stadtteil mittlerweile vor 20 Jahren erlassenen Gestaltungssatz. Das trifft auf fast alle derzeit geltenden Gestaltungssatzungen in unserer Stadt zu: Sie sind vollkommen überholt. Bei ihrer Aufstellung wurde der Klimaschutz noch als Nebensache behandelt.

Die Diskussion im Baugebiet Stuckenbusch bietet deshalb die Möglichkeit, die derzeit geltenden Gestaltungssatzungen im Stadtgebiet auf ihre Aktualität zu überprüfen und sie bei Bedarf anzupassen, zu ändern und als zeitgemäße Neufassung zu verabschieden. Die Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels sollte vorrangig das Ziel einer Neufassung der Gestaltungssatzungen sein. Denn die heutigen geltenden Ziele des Klimaschutzgesetzes sind in den allermeisten Gestaltungssatzungen nicht berücksichtigt. Klimaresilienz ist ein wesentlicher Aspekt der nachhaltigen Entwicklung und damit besonders wichtig für eine nachhaltige Kommunalpolitik. Die Gestaltungssatzungen sollten sich bei ihren Vorgaben darum an die veränderten Umweltbedingungen anpassen und Maßnahmen zur Vegetation, zur Schaffung von Grünflächen, zu Neupflanzungen, zur Begrünung von Bauwerksflächen, zur Erhöhung der Biodiversität, sowie zur Ausweisung eines Grünflächenfaktor bei der Aufstellung von Bebauungsflächen vorgeben.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Holger Freitag', is placed on a light blue rectangular background.

Holger Freitag, Fraktionsvorsitzender